

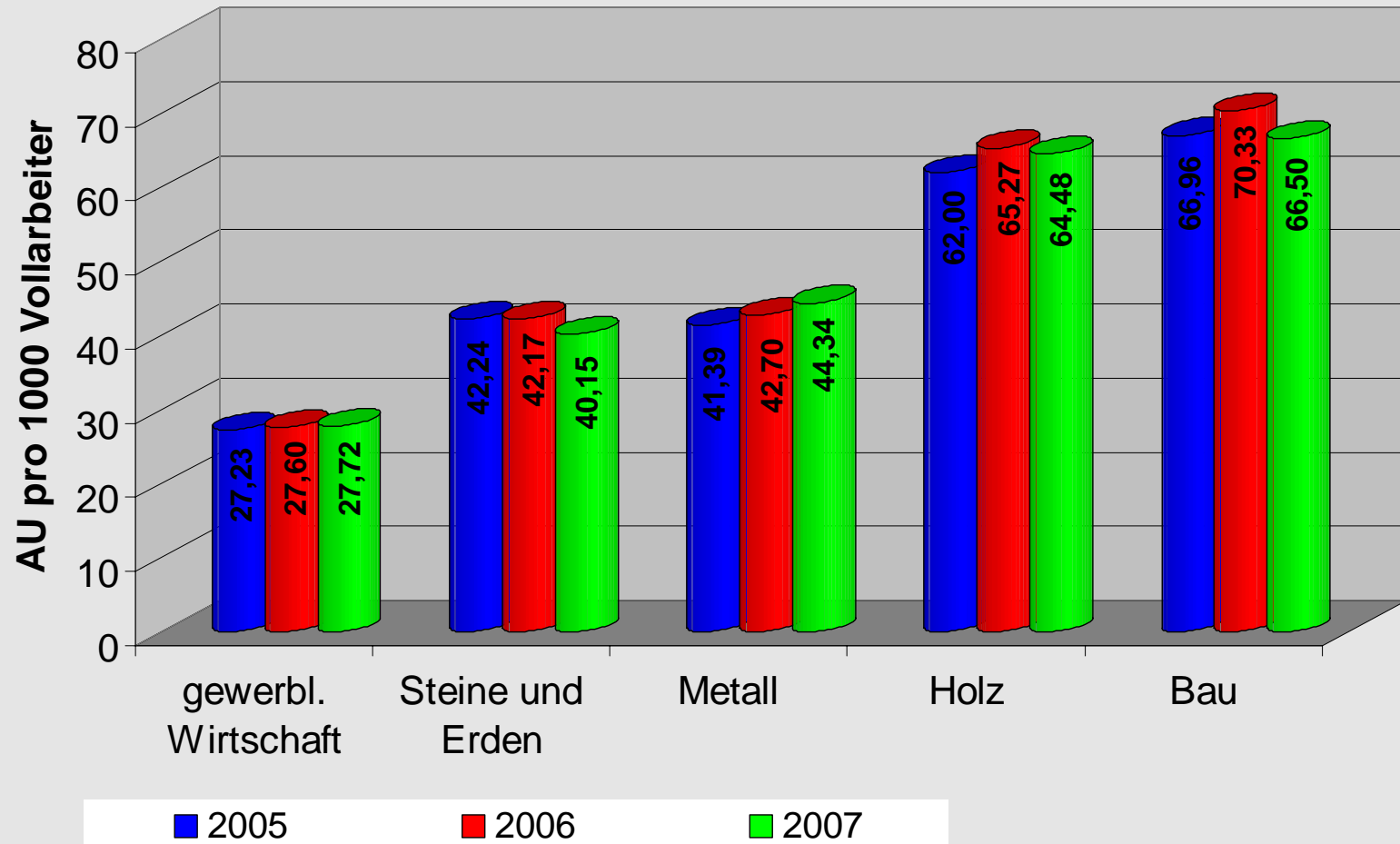
**Arbeitsprogramm:**  
**Sicherheit und**  
**Gesundheitsschutz bei**  
**Bau- und Montagearbeiten**

**Ziel:**  
**Verringerung von Häufigkeit**  
**und Schwere von**  
**Arbeitsunfällen**

Karl-Heinz Noetel 28. Juli 2009



# Entwicklung der Arbeitsunfälle



# Verringerung von Häufigkeit und Schwere von Arbeitsunfällen bei Bau- und Montagearbeiten

## Schwerpunkte des Unfallgeschehens

- Gerüste
- Abbruch- und Rückbau
- Mangelhafte Arbeitsmittel
- Fehlende Koordinierung

# Projektziele

## Verbesserung der systematischen Wahrnehmung des Arbeitsschutzes

### ➤ Geplante und koordinierte Arbeitsabläufe

- bei der Gerüstmontage, der Gerüstbenutzung sowie
- bei Abbruch- und Rückbauarbeiten

### ➤ Erhöhtes Sicherheitsbewusstsein

- der Gerüthersteller, der Gerüstbauer und der Gerüstbenutzer
- der Abbruchunternehmer, Aufsichtführenden, Beschäftigten von Abbrucharbeiten
- der Bauherren, Planer und Koordinatoren

# Hersteller von Gerüsten und Gerüstbauteilen

## Hersteller von Gerüsten und Gerüstbauteilen

- Durchführung einer Fachtagung für Gerüstersteller
- Überprüfung, ob alle Benutzerinformationen bereitgestellt werden, die den Benutzer über die bestimmungsgemäße Verwendung informieren, wobei besonders alle Betriebsarten berücksichtigt werden.

## Bauherren, Planer und Koordinatoren

- Informations-, Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen



# Geplante Aktivitäten für den Gerüstbau



## Gerüstbauer

- Beratung, verbunden mit Betriebs- und Baustellenbesichtigungen
- Informations- und Schulungsveranstaltungen zur
  - Betrieblichen Arbeitsschutzorganisation
  - Gefährdungsbeurteilung
  - Qualifikation von
    - Fachlich geeigneten Beschäftigten
    - Befähigten Personen

## Gerüstbenutzer

- Gezielte Betriebs- und Baustellenbesichtigungen
- Mängelbeseitigung unter Einbeziehung der Bauherren, Planer und Koordinatoren



# Geplante Aktivitäten für den Abbruch und Rückbau

## Bauherren, Planer und Koordinatoren

- Informations-, Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen unter Berücksichtigung von Altlasten und Gebäudeschadstoffen

## Abbruch- und Rückbaufirmen

- Beratung, verbunden mit Betriebs- und Baustellenbesichtigungen
- Informations- und Schulungsveranstaltungen zur
  - Betrieblichen Arbeitsschutzorganisation
  - Gefährdungsbeurteilung
  - Beseitigung und zum Umgang mit Gebäudeschadstoffen



# Die Projektbeteiligten

## Projektgruppe

Fr. Riehl	SM SH
Dr. Schul	SM Hessen
Citrich	IG BAU
Budroweit	Fa. Nietiedt
Dr. Sontheimer	Fa. Layher
Pocha	AbbruchV
Prof. Kraus	DGAUM
Dr. Ochsmann	DGAUM
Most	MSB
Syma	VBG
Wilke	BG Metall
Weinelt	BG BAU

## Projektleitung

<b>Projektleiter</b>
Noetel BG BAU
<b>Stellvertreter</b>
Fr. Zahm
SMWA Sachsen
Dr. Steinborn BAuA

## Projektteam

Koordinierung Edeler

### Gerüste

Edeler  
Augustin  
Dodt  
Dr. Einhaus  
Fr. Hofert  
Klein  
Kratkey  
Lethe  
Fr. Richter  
Schäper  
Schulze  
Fr. Zahm

### Abbruch

Eisenbrandt  
Appelt  
Auerswald  
Gabriel  
Kalkreiber  
Kratkey  
Oetke  
Pagel  
Vogt  
Wouhbè  
Fr. Zahm



## Was ist bisher geschehen

- Kickoff-Workshop am 12. und 13. Februar 2009 im Arbeitsschutzzentrum der BG BAU in Haan
- NAK hat den Projektplan am 06. Mai 2009 bestätigt
- Beginn der Vorbereitungsphase
- Ermittlung des detaillierten Ressourceneinsatz
- Beginn der Durchführungsphase

## Was ist geplant in der Vorbereitungsphase bis 06.2010

- Erarbeitung der Dokumentationsbögen für die Baustellenrevision und die Unternehmergespräche
- Erstellen von eindeutigen Entscheidungskriterien zur Umsetzung von Maßnahmen bei der Überwachungstätigkeit für die APen
- Erstellung von Checklisten für die Erfassung von Unfällen
- Zusammenstellung von Lernzielen und den gemeinsamen Schulungs- und Informationsangeboten
- Erstellen von Handlungs- und Praxishilfen zur Implementierung der Gerüsterstellung sowie der Abbruch- und Rückbauarbeiten in den SiGe-Plan und für die Koordination

## Wie beginnt die Durchführungsphase ab 06.2009

- Durchführung von Qualifikations- und Weiterbildungsmaßnahmen für
  - Befähigte Personen
  - Fachlich geeignete Beschäftigte im Gerüstbau
  - Aufsichtführende bei Abbruch- und Rückbauarbeiten
- Erstellen einer Muster Aufbau- und Verwendungsanleitung für Regelausführungen der Fassaden- und Modulgerüste
- Informationsveranstaltungen für Hersteller von Fassaden- und Modulgerüsten sowie Fahrgerüste und deren Verbände
- Unterstützung der Hersteller bei der Erstellung bzw. Überarbeitung von Aufbau- und Verwendungsanleitungen von Fassaden- und Modulgerüsten sowie Fahrgerüste

## Was ist für die Durchführungsphase geplant ab 06.2010

- Weiterführung von Qualifikations- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Mitgliedsbetriebe der UT-Träger und deren Beschäftigte
- Umsetzung der aus der Auswertung der Erhebung resultierenden Maßnahmen für die jeweiligen Zielgruppen (Gerüstersteller, Gerüstnutzer, Abbruch- und Rückbauunternehmen, Bauherr, Koordinator, Planer)
  - Maßnahmen der Überwachung
  - Schulungs- und Informationsveranstaltung (Gerüstbenutzer, Bauherrn, Koordinatoren und Planer)

# Ressourcen- und Sachmittelplanung

- Revision von 90.000 Baustellen, auf denen Gerüste verwendet und Abbruch- und Rückbaumaßnahmen durchgeführt werden
- Bei Mängel die auf unzureichende Arbeitsvorbereitung und – Organisation im Unternehmen zurückzuführen sind ▶ Präventionsgespräche
- Bei Mängeln, die auf fehlerhafte Koordination zurückzuführen sind, Kontaktaufnahme und Mängelbeseitigung mit dem Bauherrn oder Planer
- Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für ca. 400 Veranstaltungen mit ca. 4.000 Personen
- Ressourcenbedarf von ca. 26.000 Personentagen in ca. 2- 2 ½ Jahren  
Verteilung auf die einzelnen Bundesländer nach dem Königsteiner Schlüssel
- Sachmittelbedarf von ca. 687.000 Euro für das Projekt

## Und was erwarten wir?

- Anteil der Betriebe mit Organisationssystem wird erhöht
- Anteil der Betriebe mit systematischer Gefährdungsbeurteilung und Umsetzung der festgelegten Maßnahmen wird erhöht
- Das Unfallgeschehen im Gerüstbau und bei Abbruch- und Rückbauarbeiten wird rückläufig.